

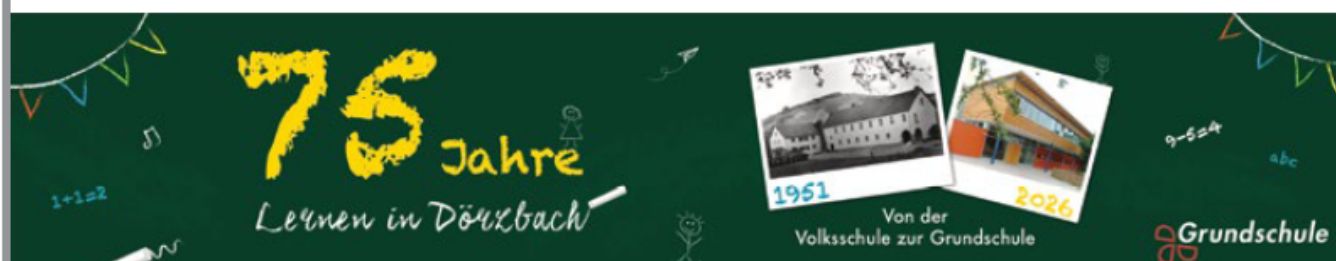


Einladung zum Schulfest der Grundschule Dörzbach, Samstag, 13. Juni 2026

Programmablauf:

- | | |
|----------------------|---|
| 11.30 Uhr: | Begrüßung durch Schulleiterin Frau Chrzan und Herrn Bürgermeister Kümmerle |
| 13.00 Uhr: | 1. Zirkusvorstellung |
| 13.00 bis 17.00 Uhr: | Ausstellung im Schulhaus: „Schule früher und heute“ mit Austausch, Spielangebote auf dem „alten“ Schulhof |
| 16.00 Uhr: | 2. Zirkusvorstellung |
| 18.00 Uhr: | Ökumenischer Abschlussgottesdienst mit Musikverein und BläserKlasse |

Die Bewirtung übernimmt der Förderverein der Grundschule, mit Unterstützung der gesamten Elternschaft, ab 11.30 Uhr mit einem vielseitigen Angebot an Speisen und Getränken sowie Kaffee, Kuchen und Eis.



Terminvereinbarung im Bürgerbüro

Um Wartezeiten zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger für Anliegen im Bürgerbüro künftig vorab einen Termin zu vereinbaren.

Die Terminbuchung erfolgt in erster Linie bequem online über unsere Website: www.doerzbach.de oder über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Buchungsportal.



Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch unter 07937 / 9119-0 einen Termin zu vereinbaren.

Mit einer vorherigen Terminabsprache helfen Sie uns, Ihre Anliegen zügig und ohne längere Wartezeiten zu bearbeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Ihre Gemeindeverwaltung Dörzbach

Kostenlose Energieberatung: So entdecken Haushalte versteckte Sparpotenziale

Freie Termine in Dörzbach am 16.06.2026

Experten des Klima-Zentrums Hohenlohekreis unterstützen Privatpersonen bei Photovoltaik in Kombination mit E-Mobilität, neuen Heizungen, Wärmedämmung und hohen Energiekosten - unabhängig, produktneutral und kostenfrei. Immobilienbesitzer, Mieter und Bauherren erhalten praxisnahe Tipps, um ihre vier Wände zukunftssicher zu gestalten.

Die persönlichen Beratungen richten sich an Privatpersonen im gesamten Hohenlohekreis, die ihr Zuhause energetisch modernisieren oder einen Neubau planen möchten. Auch bei akut hohen Heiz- oder Stromkosten erhalten Ratsuchende konkrete Hinweise, wie sie kurzfristig sparen und langfristig investieren können.

Der Energieberater Lukas Kempf bietet dazu am Dienstag, 16. Juni 2026, von 14 bis 16 Uhr Beratungen im Rathaus Dörzbach an.

Eine Anmeldung zur kostenlosen Beratung ist an klimazentrum@hohenlohekreis.de zu richten. Die Plätze sind begrenzt.

Zusätzlich sind die Klima-Experten während der Energie- und Klimasprechstunde montags von 15 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 07940 18-1948 erreichbar.

Schubertiade Schloss Eyb Dörzbach

*„Glühende Leidenschaft“
mit Martina Trumpp und Rudi Ramming*



„Glühende Leidenschaft“ bietet leidenschaftliche Musik der Romantik für Violine und Klavier. Mit musikalischer Leidenschaft und technischer Perfektion präsentieren die vielfach ausgezeichnete Violinistin Martina Trumpp und Rudolf

Ramming als ihr Partner am Klavier hochromantische Musik mit Meisterwerken von Edvard Grieg, Edward Elgar und anderen.

„Glühende Leidenschaft“ mit Martina Trumpp und Rudi Ramming, Sonntag, 14. Juni 2026 um 17.00 Uhr

Tickets zu 25 € (AK), 20 € (VVK) und 15 € (ermäßigt)
Informationen unter: www.schubertiade-schloss-eyb.de
Tickets unter: info@schubertiade-schloss-eyb.de



Amtliche Bekanntmachungen

Neue Mitarbeiterin begrüßt



Herzlich Willkommen
Lara Buhic

Wir begrüßen bei uns im Rathaus-Team Lara Buhic.

Sie wird ab sofort das Bürgerbüro unterstützen und den Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Herzlich willkommen.

Sperrung Schotterparkplatz am Goldbach/Raiffeisenbank

Aufgrund von einer Veranstaltung der Grundschule Dörzbach, wird der Schotterparkplatz am Goldbach/Raiffeisenbank in der Woche vom 07.06.2026 bis einschließlich 14.06.2026 gesperrt. Wir bitten um Beachtung.

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Dörzbach
E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de
Internet: www.doerzbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Andy Kümmerle, Bürgermeister
Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaustadt
Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90
Redaktionsschluss: Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise: wöchentlich

Sperrung

Aufgrund von Leitungsarbeiten kommt es am 15.06.2026 von 08.00 bis 13.00 Uhr zur Vollsperrung auf Höhe der Hinteren Bachstraße 19.

Allgemeine Waldbrandgefahr

Akute Gefahrenlage durch Trockenheit

Mit den steigenden Temperaturen ist das Ende des Frühlings in vollem Gange. Anhaltende Trockenheit, ausbleibende Niederschläge und eine langanhaltende Hitzewelle sorgen derzeit für eine erhöhte Waldbrandgefahr. In den vergangenen Tagen galt im Hohenlohekreis bereits die Waldbrandgefahrenstufe 4. Besonders betroffen ist derzeit der Süden Deutschlands. Stellenweise kam es bereits zu ersten Waldbränden – auch im Hohenlohekreis.

Die Folgen des Klimawandels sind auch in diesem Jahr deutlich spürbar. Aktuell herrscht eine lang anhaltende Hitzewelle, die sehr früh im Jahr über einen ungewöhnlich langen Zeitraum Temperaturen von mehr als 30 °C mit sich bringt. Diese sogenannte „Heat-Dome“-Wetterlage („Hitzeglocke“) erinnert an das Jahr 2018 – ein Sommer, der laut Deutschem Wetterdienst zu den trockensten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Deutschland zählt (Deutscher Wetterdienst, 26.5.2026). Für den Wald markierte dies den Beginn katastrophaler Jahre anhaltender Hitze und Trockenheit mit bundesweit über 500.000 Hektar Schadfläche, so das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH, 12.8.2025). Aus diesem Anlass weist das Forstamt des Landratsamtes Hohenlohekreis auf das walddesgesetzliche Rauchverbot von März bis Oktober im Wald hin. Darüber hinaus ist in diesem Zeitraum auch das Entfachen von Feuer im Wald verboten. Waldbesucherinnen und Waldbesucher werden gebeten, sich besonders umsichtig zu verhalten und zur Vermeidung von Waldbränden kein offenes Feuer zu entzünden, nicht im Freien zu grillen, nicht im Wald zu rauchen und keine Zigarettenstummel wegzuerwerfen. Zudem sollte darauf geachtet werden, Fahrzeuge nicht über entzündlichem Untergrund abzustellen, da eine Gefahr durch heiße Katalysatoren besteht. Sollte ein Waldbrand festgestellt werden, ist umgehend die Feuerwehr zu alarmieren und sich in Sicherheit zu bringen. Das Forstamt des Landratsamtes Hohenlohekreis steht für Fragen rund um das Thema Waldbrand zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN

der Bereitschaftspraxen an Brückentagen

Bitte beachten Sie, dass die Bereitschaftspraxis am **Brückentag (Tag nach Fronleichnam), Freitag, 05.06.2026** zu den **Feiertags-Öffnungszeiten** erreichbar ist. Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxis-suche/notfallpraxis-finden>

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.



Das Kinderferienprogramm ist ab sofort zur Anmeldung freigeschaltet. Die erforderliche Anmeldung/Registrierung und Buchung der Plätze erfolgt über

<https://www.unser-ferienprogramm.de/doerzbach>

Am 01. Juli 2026 erfolgt eine automatische Verlosung der Plätze. Eine Warteliste gibt es nicht. Danach können vorhandene Restplätze nach dem Direktplatzprinzip, bis zum Anmeldestopp, gebucht werden. Beachten Sie bitte die Stornierungsbedingungen!

Die Gemeinde Dörzbach organisiert mit Unterstützung ehrenamtlicher Personen und Vereinen das Kinderferienprogramm in den Sommerferien. Teilnehmen können alle Kinder der Gemeinde Dörzbach zwischen 6 und 14 Jahren.

Das ehrenamtliche Engagement ist das Fundament für unser Kinderferienprogramm. Es erfordert Zeit für die Planung und Durchführung, Kreativität, Verantwortung und vor allem die Freude mit Kindern zu arbeiten. Für diesen großartigen Einsatz sagen wir ganz herzlich DANKE!

Euch und euren Eltern viel Spaß bei der gemeinsamen Planung eures Ferienprogramms!

Sporthalle Dörzbach gesperrt

Die Sporthalle in Dörzbach ist vom 07.06.2026 bis 14.06.2026 aufgrund von Vor- und Nachbereitung für das Schulfest nicht nutzbar. Wir bitten um Beachtung.

Landratsamt Hohenlohekreis vormittags geschlossen

**Personalversammlung am 11. Juni -
Dienststellen ab 14 Uhr wieder geöffnet**

Am Donnerstag, 11. Juni 2026, sind das Landratsamt Hohenlohekreis sowie alle Außenstellen in Künzelsau und Öhringen wegen einer Personalversammlung vormittags geschlossen. Dies gilt auch für die Verwaltung der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, die Erd- und Bauschutt-Deponie sowie den Grünutplatz Öhringen-Michelbach. Ab 14 Uhr sind die Dienststellen für den Publikumsverkehr wieder geöffnet.

Touristikgemeinschaft Hohenlohe

Werden Sie Radwegepate im Hohenlohekreis!

Die Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. (TG) sucht ehrenamtliche Radwegepaten für zwei Rad-Rundtouren um Mulfingen, Dörzbach und Krautheim im Jagsttal. Ihre Aufgabe ist es, die beschilderten Touren zweimal jährlich zu überprüfen, kleinere Reparaturen durchzuführen und Auffälligkeiten an der Beschilderung oder sonstige Mängel zu melden. Es sind keine speziellen Fachkenntnisse erforderlich; nach einer Einweisung durch die Touristikgemeinschaft erhalten Sie die nötigen Details. Sie stehen in engem Kontakt mit der TG, um die Qualität und Sicherheit der Radwege zu gewährleisten. Ihr ehrenamtliches Engagement schenkt anderen die Freude am Unterwegssein in der Natur. Sie erhalten eine Aufwandsentschädi-

gung, sind über die TG versichert und werden mit anderen Engagierten in der Region vernetzt. Interessiert? Weitere Informationen und Rückfragen bei Marion Schlund: Telefon 07940 50998-10, marion.schlund@hohenlohe.de. Allee 17, 74653 Künzelsau, www.hohenlohe.de, 07940-50998-0.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung des Jahresprogramms 2027

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2027 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem nachwachsenden Rohstoff (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Im **Förderschwerpunkt Grundversorgung** steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtun-

gen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei Zuschlag für den Einsatz von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen) gefördert werden.

Im **Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2027 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im **Förderschwerpunkt Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 (vollzeitäquivalenten) Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, nachwachsende Rohstoffe als Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

NOTRUF UND HILFSDIENSTE

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten: NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116 117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116 117 oder online über das „Patienten-Navit“ unter www.116117.de

Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim:
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 - 17 Uhr

Notruf	110
Feuer	112
Unfall	112

Polizeiposten Krautheim	06294/234
Polizeidirektion Künzelsau	07940/940-0
Stadtwerke Bad Mergentheim	07931/491-360
EnBW Energie	0721/72586001

Telefonseelsorge	0800/1110111
jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei	
Frauenhaus Hohenlohekreis	07940/58954

Erziehungs- und Jugendberatungsstelle	
Hohenlohekreis	07941/6084-890
Giftnotruf Zentrale	0761/19240

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim	07931/580
Wochenenddienst Diakonie-Station:	
• Pflegeteam Dörzbach	07937/8038370
• Pflegeteam-Zentrale Künzelsau	07940/93950-0
Pflegestützpunkt Hohenlohekreis	07940/18-1866
Diakonie daheim,	
Pflegeteam Mittleres Kochertal:	07947/4119969

Bürgermeisteramt Dörzbach	07937/9119-0
Fax	07937/9119-20
Wasser: Stördienstnummer	07931/491360
DRK Künzelsau-Gaisbach	07940/9225-0
Leitstelle Gaisbach	19222

Marien-Apotheke, Dörzbach	990050
Arzt Dr. Schaffhauser	91230
Arzt Dr. Hofmann	91910
Zahnärztlicher Notdienst	0761/12012000
Zahnärztin Jankoski	91990
Tierärztin Dr. Kreidemeier	803626

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte. Auskünfte zu den Fördervoraussetzungen, zur Antragstellung und zur Einreichungsfrist (i.d.R. zwischen Ende August und Mitte September) sind bei den Bürgermeisterämtern erhältlich. Allgemeine Fragen zum Förderprogramm können an elr@hohenlohekreis.de gerichtet werden.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im selben Jahr zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Interessierte unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>.